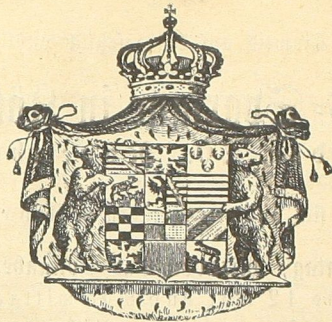


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gewaltene Corvuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 193.

Dessau, Dienstag, den 12. December

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den bisherigen Unteroffizier der Reserve Referendar **Albert Hagemann** zum Unterlieutenant der Reserve zu ernennen.

Bekanntmachung. — Die hiesige

Kreis-Sparkasse auf dem Stadthause

ist von jetzt ab für Diejenigen, welche Gelder bei derselben einlegen oder Bücher der am 31. December d. J. eingehenden vom hiesigen Bankhause J. H. Cohn verwalteten Landes-Sparkasse zur Erhebung übergeben wollen, täglich

von 9—12 Uhr Vormittags und

2—4 Uhr Nachmittags

geöffnet.

Dessau, 7. December 1865.

Das Directorium der Kreis-Sparkasse.
Medicus.

Aufforderung. — Am 8. d. Mts. früh 4 Uhr brach in einem Schuppen des Ortschulzen Meyer in Brandhorst Feuer aus, wodurch das ganze Gehöft in Asche gelegt worden ist. Wir fordern hierdurch einen Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Feuers etwas anzugeben vermag, hierdurch auf, uns sofort davon Anzeige zu machen. Zugleich sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thaler

zu, der den Thäter binnen 14 Tagen dergestalt hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 9. December 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Die unter'm 30. v. Mts. angeordnete Sperre der Köthen=Vaasdorfer Straße wird von Dienstag, den 12. d. Mts., ab wieder aufgehoben.

Köthen, 9. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.



Bekanntmachung. — Unter Hinweis auf die gesetzlich publicirten Statuten zeigen wir hierdurch an, daß die

Kreis-Sparkasse in Köthen

Montag, den 20. November d. J.,

eröffnet worden ist.

Das Local derselben befindet sich auf dem hiesigen Rathhause und wird sie bis auf Weiteres an den Tagen

Montag, Mittwoch und Sonnabend

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zur Annahme von Spar-Einlagen, so wie zu deren Rückzahlung, welche auf Verlangen in der Regel sofort erfolgt, resp. zur Entgegennahme von Kündigungen geöffnet sein.

Für die Spar-Einlagen, welche statutenmäßig nur in vollkommen sicherer Weise anzulegen sind, haftet überdies die Stadt Köthen mit ihrem gesammten Vermögen.

Um die Ueberführung der Spar-Einlagen zu erleichtern, welche bei der mit dem 31. December d. J. eingehenden Herzoglichen privilegirten Sparkasse des Bankhauseß **B. J. Friedheim & Comp.** hier angelegt sind, wird die Kreis-Sparkasse die Erhebung dieser Gelder gegen Aushändigung der betreffenden Sparkassenbücher unentgeltlich übernehmen, so daß es nur der Uebergabe der von der Friedheim'schen Sparkasse ausgestellten Bücher an die Kreis-Sparkasse bedarf, um das hierauf bei der erstern eingezahlte Geld nunmehr bei der letztern anzulegen.

Köthen, 21. November 1865.

Bürgermeister und Rath.

A. Joachimi.

Bekanntmachung. — Nach den Statuten der Kreis-Sparkasse gehört die **Ausleihung von Geldern** gegen pupillarisch sichere Hypotheken, so wie gegen Wechsel und Schuldscheine unter gleichzeitiger Hinterlegung von pupillarisch sicheren Hypotheken oder Anhaltischen oder Preussischen Staatspapieren, Pfandbriefen, Landrentenbriefen und Prioritätsactien inländischer oder preussischer Eisenbahnen zu den Geschäftsbefugnissen der Kreis-Sparkasse.

Anmeldungen zu derartigen Geschäften werden in den bekannt gemachten Büreaufunden der Kreis-Sparkasse von der Rendantur auf hiesigem Rathhause entgegen genommen.

Köthen 21. November 1865.

Das Directorium der Kreis-Sparkasse.

A. Joachimi.

Bekanntmachung. — Vom 11. d. Mts. ab wird

- 1) die tägliche **Personen-Post** von Dessau nach Wörlitz **per Dranienbaum** aus Dessau um 4 Uhr 45 Min. Nachm. nach Ankunft der Eisenbahn-Züge aus Köthen um 1 Uhr 25 Min. Nachm., und aus Bitterfeld um 4 Uhr Nachm., abgesendet und
- 2) die tägliche **Boten-Post** zwischen Goswig und Wörlitz bis Dranienbaum ausgedehnt werden und selbtge, wie folgt, courstren:
aus Goswig um 11 Uhr Vorm., nach Ankunft des Eisenbahnzuges aus Berlin um 10 Uhr 2 Min. Vorm.,
per Wörlitz
in Dranienbaum um 1 Uhr 30 Min. Nachm.,
aus " " 5 " " " Vorm.
per Wörlitz
in Goswig um 7 Uhr 30 Min. Vorm., zum Anschluß an den Eisenbahnzug nach Berlin um 8 Uhr 27 Min. Vorm.

Magdeburg, 6. December 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung. — Die im Jahre 1845 geborenen **Militairpflichtigen**, welche behufs Genügnung ihrer Militairpflicht im nächstjährigen Militair-Aushebungstermine sich hier zu stellen gesetzlich verpflichtet sind, so wie die Eltern und resp. Vormünder derselben werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie für ihre Aufnahme in die Militair-Stammliste bei Ver-

meidung der gesetzlichen Strafe selbst zu sorgen und ihre etwaigen Ansprüche auf gänzliche oder vorläufige Befreiung vom Militärdienste bei uns sofort, event. bis zum 1. Januar k. J. bei Herzoglicher Kreis-Direction allhier, und spätestens im Aushebungs-Termine anzubringen haben, da alle nach bereits erfolgter Aushebung erhobenen Reclamationen unberücksichtigt bleiben müssen, wenn nicht etwa der Grund des Befreiungs-Anspruches erst später entstanden ist.

Die Stammliste ist bei uns sowohl, als bei Herzoglicher Kreis-Direction allhier zu jeder Zeit einzusehen.

Coswig, 6. December 1865.

Der Magistrat.

(L. S.) Pfannschmidt.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 14. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr

werden im Gasthose zum Löwen in Rosslau nachstehende, in der Herzoglichen Forst Rosslau eingeschlagenen, trockenen Hölzer meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft:

- | | | | |
|------|--------|-----------------------------|--------------------------------|
| 28 | Stück | eichen Nuzenden, | 10 bis 30 Fuß |
| | | lang, | 12 bis 32 Zoll mittl. Durchm., |
| 201 | = | kiefern schwache Baubölzer, | |
| 1007 | = | dergl. Lattenenden, | |
| 14½ | Klftr. | eichen Kloben, | |
| 16 | Klftr. | eichen Anbruch, | |
| 4½ | = | dergl. Knüppel, | |
| 29½ | = | dergl. Stammholz, | |
| 5½ | = | birken Kloben, | |
| 34 | = | dergl. Knüppel, | |
| 3 | = | kiefern Kloben, | |
| 130 | = | dergl. Knüppel, | |
| 1109 | = | dergl. Bundholz. | |

Zerbst, 4. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des am 18. April d. J. verstorbenen Oekonomon August Mandel in Rade gas t gehörige, daselbst unter Nr. 68. am Markte gelegene Haus mit Wirtschaftsgebäuden, Hof, Garten, 6 Morgen 88 D.-Rth. Acker im Lohfelde, Plan Nr. 26., 4 Morgen 13 D.-Rth. desgl. im Dreiangel, Plan Nr. 54., und einer Sandkütentafel von circa 2 D.-Rth., welches Alles unter Berücksichtigung einer darauf ruhenden jährlichen Rente von 10 Thlr. auf 4103 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem zum

Montag, den 8. Januar 1866,

anberaumten einzigen und entscheidenden Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, im Gasthose zum weißen

Ros in Rade gas t zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot Drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Zugleich werden Diejenigen, welche der hiesigen Kreisgerichts-Commission nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefodert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist dieser Aufruf unter Gerichtsband und Siegel ausgefertigt worden.

Quellendorf, 2. November 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.

Schwencke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag der Erben des in Neudorf verstorbenen Bergmanns Daniel Hahn soll das von demselben hinterlassene, in Neudorf neben Trenkel und Bächner belegene Wohnhaus mit Zubehör — abgeschätzt zu 280 Thlr. Courant — öffentlich meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, in dem auf

Sonnabend, den 24. Februar 1866,

im Förstner'schen Gasthose zu Neudorf anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, falls das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche an dieses Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hiermit aufgefodert, solche spätestens binnen 4 Wochen vor obigem Termine, bei Verlust derselben, hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel.

Harzgerode, 8. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Folke.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein zu Raguhn in der Hauptstraße Nr. 65. belegenes **Wohnhaus** mit 4 beizbaren Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 3 Kellerräumen, nebst Hintergebäuden und einem Gärtchen, bin ich Willens, veränderungs halber zu verkaufen. Auch können noch 2 Morgen Herrschaftlicher Acker mit übernommen werden. Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln.

Friedrich Maul, Tischlermeister.

Häuser- und Baustellen-Verkauf in Coswig.

Zwei unter Nr. 17. und 18. des Catasters von Coswig aufgeführte, in der Friederikenstraße, nahe am Thor belegene Häuser mit 2 Scheunen und Stallung, so wie eine an der Allee liegende Baustelle sollen aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der
Conducteur **Hildesheim**
in Coswig.

Vermiethungen

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist zum 1. April k. J. an stille Miether zu vermieten. Näheres St. Johannisstraße Nr. 15. oben.

Eine freundliche Wohnung für zwei Personen ist zu vermieten und kann den 1. April k. J. bezogen werden. Kleiner Markt Nr. 27.

Eine größere Familienwohnung in Dessau im Preise von ungefähr 120—150 Thlr. wird vom 1. April 1866 ab bald zu mieten gesucht. Das Nähere theilt mit die

Expedition d. Bl.

Verkaufs - Anzeigen.

L. Hesse,

Schloßstraße Nr. 6.,

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publikum bei billiger Preisstellung sein großes Lager der neuesten und modernsten **Korbwaren**, die sich sowohl für Erwachsene, wie für Kinder zu Weihnachtsgeschenken gut eignen.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich die Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins mit Waaren nicht

mehr besuche, und verbinde zugleich die Bitte, mich in meinem Verkaufslocal gütigst beehren zu wollen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager von **Marmor- und Mablaster-Waaren**, als: Schalen, Vasen, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Wärmsteine zc., so wie auch **Figuren und Gruppen** von Gips und Metall, **Uhrconsolen** in verschiedenen Größen und Mustern u. dgl. m.

Dessau.

B. Schubert.

Leopold Spieler,

Sattler und Tapezireur,

Salzgasse Nr. 2.,

empfehle mein Lager von **Reise-Effekten**, **Fahr- und Reitsachen**, **Jagd-Artikeln**, **Stahl-Gebissen** und **Kandaren**, **Pferdedecken**, **Striegeln**, **Kardätschen**, **Wagenschwämmen**, **Knaben- und Mädchentornistern**, **Schul- u. Damentaschen**, **Schlittschuhen**, **Tuchschuhen u. Stiefeln**, **Gummischuhen**, **Einlegesohlen**, **Sohlenträgern**, **Strumpfbändern**, **Wiegenpferden**, und dergl. diverse Artikel bei billiger und fester Preisstellung zur geneigten Beachtung.

Die

Spielwaaren-Ausstellung

von

Friedrich Rast,

Hospitalstraße Nr. 15.,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl von **Spielwaaren** und **Puppen**; **Schachteln**, **Holz- und Pappwaaren** und viele andere Gegenstände zu den billigsten Preisen. Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Rast,

Hospitalstraße Nr. 15.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich mein Lager ganz ausgezeichnete **Lampen**, so wie **sämmtlicher Haus- und Küchengeräthe** zu billigen aber festen Preisen bestens empfohlen.

L. Schubert,

Klempner.

Wilhelm Grellmann, Hoffriseur,

empfehlte zum bevorstehenden Feste sein auf's Vollständigste assortirtes Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerie- und Toilette-Gegenstände, bestehend in:

Pomaden, Haaröl, Seifen, Eau de Cologne und Extraits in allen Gerüchen, Kämmen und Bürsten jeglicher Art in Schildpatt, Eisenbein, Horn, Kautschuk und Holz.

Ferner empfehle derselbe **Nécessaires** für Herren und Damen in Sammet und Leder; **Pariser Bijouterie** in Schildpatt mit Goldverzierung, in vergoldeter Bronze, in **Jet, Jet-Imitation**, so wie in Achat und Stahl.

Zugleich empfehle ich die reichste Auswahl **Pariser Blumen und Coiffures**, so wie noch die verschiedensten Artikel anderer Art.

W. Grellmann.

Beim Schluß der Saison eröffne ich meinen

Weihnachts- Ausverkauf

und empfehle mein großes Lager von **Damen- und Kinderhüten** in Filz, Sammet, Velours und allen Modestoffen, **Capoten, Hauben, Coiffuren, Reizen** und ungarisirten Filzhüten vom feinsten bis billigsten Genre für jeden Geschmack und Stand passend

zu auffallend billigen Preisen.

Zu Geschenken gekaufte Gegenstände werden bis zum 25. December bereitwilligst umgetauscht.

Die **Putz- und Modewaaren-Handlung** von

Henriette Roemer,

Mittelstraße Nr. 2.

S p i e l e

zur Unterhaltung in geselligen Kreisen für die Jugend und für Erwachsene, wie zur Selbstbeschäftigung der Kinder, als:

Die **Briefmarkenbörse**, 20 Sgr.; die **Extrafahrt**, neuestes Dampfwagenspiel, 15 Sgr.; das **Studentenspiel**, 20 Sgr.; die **Regelbahn auf dem Tische**, 15 Sgr.; das **Mosaik-Album**, 18 Sgr.; das **Eisenbahn-Domino**, 25 Sgr.; die **Wolfschlucht**, 15 Sgr.; **Steppchen, der Pfiffikus**, 15 Sgr.; **Reinecke Fuchs**, 15 Sgr.; **Napoleon auf der Retirade**, 15 Sgr.; **der Strumpelpeter**, 15 Sgr.; dasselbe, **Pracht-Ausgabe** 1 Tblr.; **der gestiefelte Kater**, 15 Sgr.; dasselbe, **Pracht-Ausgabe**, 1 Tblr.; die **Erstürmung der Düppeler Schanzen**, 15 Sgr.; dasselbe, **Pracht-Ausgabe**, 1 Tblr. 2c. 2c. und

Münchener Bilderbogen,

schwarz à 1 Sgr., colorirt à 2 Sgr.

sind vorräthig bei

Baumgarten & Comp. in Dessau.

Zu Weihnachten empfiehlt leichte **Christbaumsachen**, als: Thiere, Früchte in allerlei Façons, brillante Gegenstände, **Chocoladenringel**, **Marzipan** in verschiedenen Formen und Figuren, ferner **Confecte, Maccaroni, Bonbons, Chocoladen, Honigtuchen**, so wie alle übrigen **Conditoreiwaaren**.

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Die Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins

ist in dem bereits bekannten Locale an den Wochentagen täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr und ¼ bis 8 Uhr geöffnet und bietet zu Einkäufen für das Fest eine ebenso umfassende, wie bequeme Gelegenheit.

Die Eintrittskarten werden nur an dem Tage, an welchem sie gelöst sind, in Zahlung angenommen.
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Schwarze Taffete und Ripps (Grosfaille),

vorzüglich gut im Tragen, empfehlen zu billigen Preisen

Steindorff Gebrüder.

Der Ausverkauf zurückgesetzter Bänder und Stickereien

wird bis zum 24. d. Mts. fortgesetzt und haben wir noch hierzu eine Partie weißer Blousen, Stulpen und Gürtelschnallen gestellt.

Steindorff Gebrüder.

Fr. Knoblauch jun.,

Glashandlung, Hospitalstraße,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in feinen weißen, so wie decorirten Porzellanen, feinen böhmischen, englischen und französischen Glaswaaren, ferner

Galanteriewaaren,

Service von Britannia-Metall,

Neusilber-, plattirte und Alapacca-Waaren,

Moderateur-, so wie Petroleum-Salon-Lampen

unter Garantie zu den billigsten Preisen,

französische Pendules, 14 Tage gehend, eben-

falls nur unter Garantie eines guten Werkes,

Meerschäumspitzen, echte, gute Waare,

Spazierstöcke,

Operngläser,

Kronenleuchter,

Eventails de violette in den verschiedensten Mustern,

Wiener Kurzwaaren,

Photographie-Rahmen en gros und en détail,

Serpentinsteine,

Eau de Cologne.

Alle in dies Fach einschlagende Artikel können auf das Schnellste besorgt werden.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfehlen in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Jeknitz,

Apotheker Hirschkorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Köthen,

L. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Jeknitz,

Apotheker Hirschkorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Dr. von Gräfe'sche Zahntinctur,

nach der eigenen Vorschrift dieses berühmten Arztes angefertigt, zur Conservirung des Zahnfleisches und der Zähne dienend, durch deren öftere Anwendung in den meisten Fällen eine dauernde Befreiung von Zahnschmerzen eintritt, ist in Flaschen zu 6 Silbergrößen zu haben in der Mohren-Apothek zu Dessau.

Besten fetten Limburger, Parmesan- und Schweizer-Käse empfiehlt billigt

H. E. Schöck.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Packeten zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. sammt Gebrauchsanweisung allein echt bei **Henr. Römer**, Mittelstraße Nr. 2. in Dessau, **Vipmann Meier** in Bernburg und **L. Richter's** Woll- und Strumpfwaren-Handlung in Rötten.

Ich sage Ihnen meinen innigsten Dank für die übersandten zwei Packete Gichtwatte; ich konnte für mein zehnjähriges Kreuzleiden von keiner Seite Hülfe erlangen und durfte an keine Heilung mehr denken, da wurde mir so schnell durch die Gichtwatte geholfen; um 12 Uhr legte ich die zwei Stücke auf, Nachmittags 4 Uhr waren meine Schmerzen verschwunden und hatte nur noch einige Steifheit 14 Tage lang.

Wisbitz bei Calbe, 10. Januar 1863.

Christoph Koppner.

Echte italienische Maccaroni offerirt
H. C. Schoch.

Marinirte und geräucherte Heringe bei
H. C. Schoch.

Feinstes, neues Provencer- und Mohnöl, beste Salz-, Senf- und Pfeffergurken, ff. Brabanter Sardellen, neue Capern hält am Lager
H. C. Schoch.

Das Cigarren-Lager

von **E. L. Ripper** in Dessau,
Großer Markt Nr. 42.,

ist wiederum mit guter, abgelagerter preiswürdiger Waare versorgt, und wird dasselbe dem rauhenden Publikum bestens empfohlen.

Schönsten russischen Caviar, das Pfund 7½ Sgr., billiger wie die ersten Sendungen, **Al-Roulade**, **Spitzgänsebrüste**, schönsten franz. **Wein-Mostrich**, das Pfund 7½ Sgr., **italienische Maronen**, **Citronen**, **Apfelsinen**, **Teltower Rübsen**, **Limburger Käse**, das Stück 3 Sgr., **Neunaugen**, russische **Sardinen**, das Pfund 10 Sgr., neuen Genueser **Citronat**, das Pfund 12½ Sgr. und schönste **trichinenfreie Schladwurst** offerirt billigst
H. C. Vogelmann.

Neue **Schaalmandeln** und **Traubenrosinen** offerirt billigst
H. C. Vogelmann.

Schellfisch, **Seedorfisch**, **Kieler Sprotten** etc. erwartet
H. C. Vogelmann.

Bayerische **Schmelzbutter** in Rübeln und ausgestochen empfiehlt zu billigen Preisen
H. C. Schindewolf.

Große **Lüneburger Neunaugen**, desgleichen kleinere in Fässern und einzeln bei

H. C. Schindewolf.

Russische **Sardinen** in Fässern à 1½ Thlr., **Anchobis** in Fässern à 15 Sgr. empfiehlt
H. C. Schindewolf.

Besten Genueser **Citronat**, **Citronen**, **Apfelsinen**, **Smyrnaer Feigen** empfiehlt
H. C. Schindewolf.

Rheinische **Wallnüsse** in Ballen und ausgezählt, sicilianische **Haselnüsse** offerirt billigst
H. C. Schindewolf.

Frische **Fettbücklinge** empfing
Chr. Melchert.

M. PERTZ

empfehlen soeben eingetroffene **Valencia-Apfelsinen**, schöne, rothe, süße Frucht; neue **Malaga-Traubenrosinen** und **Krachmandeln**. Neue **Messina-Citronen**, neue sicilianische **Haselnüsse**, neue **Kranzfeigen** und **Datteln** treffen in den nächsten Tagen ein.

Wallnüsse

hat zu verkaufen
Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.

100 Stück gute **Federbetten** sind preiswürdig zu verkaufen bei
Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Blasebalg** ist billig zu verkaufen bei
E. Reinicke,

Schlosser und **Brückenwaagen-Fabrikant**,
Steinstraße Nr. 26. in Dessau.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine rühmlichst bekannten

echten Getreidebafen

im Ganzen und Einzelnen und kann ich durch directe Beziehung zu Fabrikpreisen abgeben.
A. Cramer in Jeshniz.

Feinste bairische Schmelzbutter

und rheinische Wallnüsse im Ganzen und Einzelnen billigt bei
A. Cramer in Jeshniz.

Nachlaß = Versteigerung.

Wittwoch, den 13. December, Vormittags von 9 Uhr an werde ich im Jägerhause in der Cavalierrstraße Sopha, Stühle, Tische, Schränke, Bettgestelle, 1 Rolle, 1 Hobelbank, 1 Schnittbank, Werkzeug dazu, 1 Schleifstein, 1 Schiebekarre, Fässer, Mulden, Schieber, Leitern, Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.
C. Kleinau.

Spiel- und Galanteriewaaren = Versteigerung.

Donnerstag, den 14. December, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, und folgende Tage wird Zerbstser Straße Nr. 21. mit der Versteigerung des Königsberg'schen Spiel- u. Galanteriewaaren = Lagers

fortgefahren; es sind eine Menge neue, noch nicht vorgekommene, zu Weihnachts- geschenken passende Gegenstände ausgepackt und zum Verkauf à tout prix gestellt.
C. Kleinau.

Zwei Fuder guter Dünger, bequem vom Hofe zu fahren, sind zu haben

Wallstraße Nr. 1., eine Treppe.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Kreuzgasse Nr. 5.

Für Ziegen-, Hasen- und Kaninchenselle zahle ich die höchsten Preise, und zwar stets mehr, als von anderen Einkäufern geboten wird. Für das Hereinbringen

der Ziegenfelle vom Lande gebe ich extra 1 bis 2 Sgr. pro Stück Botenlohn.

S. Kockotisch in Dessau,
Steinstraße Nr. 56.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich meine wohl- schmeckenden, reinen Honig- und Gewürz- luchen, so wie verschiedene Christbaumsachen, namentlich die beliebten Pfennig- und Dreier- stückchen, und auch ff. Pariser Plastersteine.

Während des Dessauer Weihnachtsmarktes halte ich in einer Bude in der Steinstraße vor dem goldenen Beutel von früh bis Abends feil.
Bäckermeister Aug. Richter
aus Rosslau.

Weihnachts - Ausstellung.

Einem geehrten Publikum zeige ich die Er- öffnung meiner Weihnachts-Ausstellung erge- benst an und bitte um fleißigen Besuch derselben.
C. Menge in Coswig.

Das Neueste in

Neujahrs = Karten

pro 1866 ist angekommen und empfehle ich dieselben zur gefälligen Abnahme.

C. Menge in Coswig.

Waschmaschinen neuester Construction fertig preiswürdig
F. Thalheim in Coswig.

Versteigerung in der Mühle zu Jeshniz.

Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. December c., von Vormittag 10 Uhr an, sollen die zum Nachlaß des Mühlenbesizers F. Liebe gehörenden Meubles, worunter gute Mahagoni- Meubles, Trümeaux, Chiffonnières, Secrétaire, mehrere Sopha's,erner Zinn und gute Porzellan- sachen, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke zc. gegen sofortige Baarzahlung öffentlich ver- steigert werden.

Donnerstag, den 14. December,
werden Meubles, Haus- und Küchengeräthe
gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft
beim
Müller August Hoffmann
in Raguhn.

Eine große, schwarzbunte, neumilkende Kuh
steht mit dem Kalbe zum Verkauf
in Kochstedt Nr. 33.

G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von
jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller**
in der Adler-Apotheke zu Dessau, die Kruse
zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

G. Müller in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Todesanzeige.

Heute früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr ist mein liebes Weib
Friederike nach vielem Leid in dem Herrn ent-
schlafen.

Dessau, 10. December 1865.

Hermann Heine,
Herzoglicher Wasserbaumeister.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12.
d. Mts., Nachmittags 3 Uhr statt.

Verwandten und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß Sonntag Abend 11 Uhr unser Sohn
Julius nach schwerem Leiden entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittet

die Familie Klappenbach.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nach-
mittags 3 Uhr statt.

Allen meinen auswärtigen Freunden und Be-
kannten hierdurch die traurige Nachricht, daß am
Sonnabend, den 2. December, Abend 11 Uhr
meine liebe Frau **Wilhelmine**, geb. Schmidt,
in dem Herrn entschlafen ist, und bitte ich um
stilles Beileid.

Gleichzeitig sage ich dem Herrn Pfarrer Hoffelt
meinen herzlichsten Dank für die am Grabe ge-
sprochenen Worte, welche meine Seele wieder mit
Trost erfüllten; auch allen Denen, welche den
Sarg meiner lieben seligen Frau so reich mit
Blumen schmückten, sage ich hierdurch für ihre
Liebe und Theilnahme meinen innigsten Dank,
und wünsche von Herzen, der allmächtige Gott
möge alle Thegatten vor so früher schmerzlicher
Trennung bewahren.

Siebenhausen, 9. December 1865.

W. Walder.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden zur Nachricht,
daß es dem allmächtigen Gott in seinem
Rathschluß gefallen hat, am vergangenen
Sonntag, den 10. December, Abends gegen
5 Uhr, unsern innigst geliebten Vater und
Sohn, den Herzogl. Ziegelmeister **Friedrich
Strohm**, durch einen schnellen, schmerzlosen
Tod im besten Mannesalter aus diesem
Leben abzurufen und ihn droben, nach kaum
dreijähriger Trennung, mit seiner geliebten,
für uns leider auch zu früh dahingegangenen
Gattin wieder zu vereinigen. Unser Verlust
ist schwer; drei elternlose Waisen weinen
im heißen Schmerze dem geliebten Vater
nach, und ein 83jähriger Greis verlor in
ihm den einzigen, den geliebten Sohn. Der
barmherzige Gott, dessen Gnade in den
Schwachen mächtig ist, wolle uns Trost
geben, und gute Menschen mögen uns ihre
stille Theilnahme nicht versagen.

Wörlitzer Amts-Ziegelei, den 11.
December 1865.

Friedrich Strohm,
Emma Strohm, } als Kinder.
Franz Strohm,
Christoph Strohm, als Vater.

Mancher Vorbereitungen wegen können die
Bücher des historischen Lesevereins für 1866
erst Mitte Januar k. J. ausgegeben werden.

Dessau, 11. December 1865.

Der Vorstand.

J. W. Jahn, Dehlmann, Siebigl.

1000 Thlr. und 400 Thlr. sind, jedoch nur
auf erste Hypothek, zu verleihen durch

H. Gumike, Schulstraße Nr. 5.

Zu einem **Sperrsitz** wird zum nächsten
Abonnement ein **Theilnehmer** gesucht. Nä-
heres in der **Expedition d. Bl.**

Zwei in der Küche und im Mollenwesen
gründlich erfahrene **Wirthschafterinnen** suchen
zu Neujahr Stellung durch

H. Gumike, Schulstraße Nr. 5.

Einen tüchtigen **Techniker**, so wie einige tüch-
tige **Dreher** und **Maschinenbauer** sucht

J. W. Menzel & Comp.
in Bitterfeld.

Ein eichenes geschnitztes, antiques Meu-
blement steht bis Donnerstag zur
gefälligen Ansicht im
Meubles-Magazin von Fr. Pflug.

„MOGUNTIA“

(vormals Rheinschiffahrts- = Asscuranz- = Gesellschaft)
in Mainz.

Die Gesellschaft schließt zu mäßigen und festen Prämien Versicherungen gegen Feuer-
schaden auf

Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse,
Ackergeräthe, überhaupt bewegliche Gegenstände aller Art.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, namentlich über die Bedingungen und Prämienfüße,
so wie zur Aufnahme von Versicherungen sind die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft gern
bereit

F. W. Hartmann in Bernburg, }
Otto Knoblauch in Borkitz, } Special-Agenten der Moguntia.
C. Kiesel in Körnig, }

Ein weißes, leinenes Taschentuch ist gefunden
worden Poststraße Nr. 6.

Ein Muff ist liegen geblieben und kann die
Eigentümerin denselben gegen Erstattung der
Insertionsgebühren in Empfang nehmen
Lange Gasse Nr. 2.



A. v. B.

Den geehrten Damen
empfehle ich mich hier-
mit zum Vordrucken
aller Arten Stickerien
auf Wäsche und be-
rechne pro Duzend 2
Sgr., einzeln 3 Pf.

Probemuster und Alphabete liegen jederzeit
zur gef. Ansicht bereit und bittet um geneigte
Aufträge

H. Bristy, Formstecher u. Vordrucker,
Haidestraße Nr. 9.

Mittwoch, den 13. December,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Her-
zoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Gingang
zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung**
des **Anhaltischen Gartenbau-Vereins**
statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Tagesordnung: Ueber Düngung mit Be-
zug auf die Mineralschätze des Herzogl. Salz-
werks Leopoldshall.

Literarische Anzeigen.

Zum bevorstehenden Quartal empfehle ich
mich bestens, nachstehende Zeitschriften zu
besorgen:

Gartenlaube, Daheim, Bazar, Victoria,
Allgemeine Modenzeitung u.
C. Menge in Coswig.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats).

In allen Buchhandlungen ist vorrätzig:
Patriotisches Weihnachtsgeschenk f. d. Jugend.

Gerhard Heine,
**Geschichte des Landes Anhalt und
seiner Fürsten.**

Preis: geb. 12½ Sgr., geb. 15 Sgr.
Bei directem Bezug von 10 Exempl. geb. à 10 Sgr.,
geb. à 12½ Sgr.

Verlag von Eduard Heine in Köthen.

Bandwurm-, so wie chronischen Verdauungs-
organ-Kranken naturgemäße Hülfe (auch
auf brieflichem Wege) durch Dr. Ernst in
Reudnitz bei Leipzig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Banksecretair Bopp a. Darmstadt.
Domainenrath Kropp a. Dresden. Privater Schiffer
a. Meissen. Bergwerksbesitzer Bretfeld a. Ella. Di-
rector Dr. Marcus a. Darmstadt. Kammeragent Fried-
heim a. Köthen. Kaufl. Pilz u. Schmidt a. Magdeburg.
Weying u. Hampe a. Glauchau, Rügler u. Brie a. Leip-
zig, Pöndling a. Emmerich und Säger a. Berlin.

Goldener Hirsch: Landwirth Hecht a. Sandersleben.
Actuar Höwe nebst Gemahlin a. Liebenwerda. Ober-
förster Brocke a. Redlitz. Inspector Schmidt a. Warm-
dorf. Fabrikant Stöcker a. Solingen. Oberbürgermeister
Joachim a. Köthen. Oberbürgermeister Delke u. Rechts-
anwalt Dr. Volze a. Bernburg. Oberbürgermeister
Kuhmann a. Zerbst. Kaufl. Pape a. Magdeburg.
Feuerlack a. Leipzig, Haase u. Schreiber a. Berlin,
Kausch a. Hamburg und Jacoby a. Berlin.

Goldener Ring: Schriftsteller Heise a. München.
Pfeifer a. Leopoldshall. Rechnungs-Rath Baumbach a.
Coburg. Oberamtmann Stellbaum a. Liebenwerda. Ad-
ministratör Klegntz nebst Frau a. Wiefenburg. Fabri-
kanten Lobemann a. Offenbach u. Werthheim a. Chemnitz.
Kaufl. Sedelson a. Berlin, Schulze a. Magdeburg, Braun
a. Nordhausen und Schmid a. Hannover.